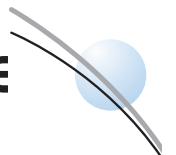


QUARTALSMITTEILUNG
1. QUARTAL

2019

Dermapharm Holding SE



DERMAPHARM AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

		Q1 2019	Q1 2018
Umsatzerlöse	Mio. €	163,6	137,5
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	43,7	36,2
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	26,7	26,3
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	40,7	35,5
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	24,9	25,8
Betriebsergebnis	Mio. €	28,8	30,4
EBT	Mio. €	27,2	29,9
Konzernergebnis	Mio. €	19,2	21,4
Ergebnis je Aktie	€	0,36	0,41

		31. März 2019	31. Dezember 2018
Bilanzsumme	Mio. €	961,8	704,6
Eigenkapital	Mio. €	276,0	256,1
Eigenkapitalquote	%	28,7	36,3
Liquide Mittel	Mio. €	82,3	212,5
Nettoverschuldung	Mio. €	420,3	95,2

* Q1 2019 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigt.

Q1 2018 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigt.

Finanzkalender 2019

04.06.2019	Hauptversammlung 2019
12.09.2019	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019
20.11.2019	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)

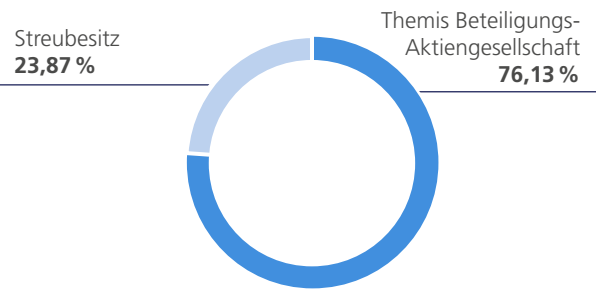
AKTIE DER DERMAPHARM HOLDING SE

Aktienkennzahlen Q1 2019

Wertpapierkennnummer	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Schlusskurs (15.05.2019)	32,80 €
Höchstkurs* (15.05.2019)	32,80 €
Tiefstkurs* (15.01.2019)	22,40 €
Kursperformance absolut (01.01.2019 bis 15.05.2019)	+36,8 %
Kursperformance SDAX (01.01.2019 bis 15.05.2019)	+17,2 %
Marktkapitalisierung (15.05.2019)	1,77 Mrd. €

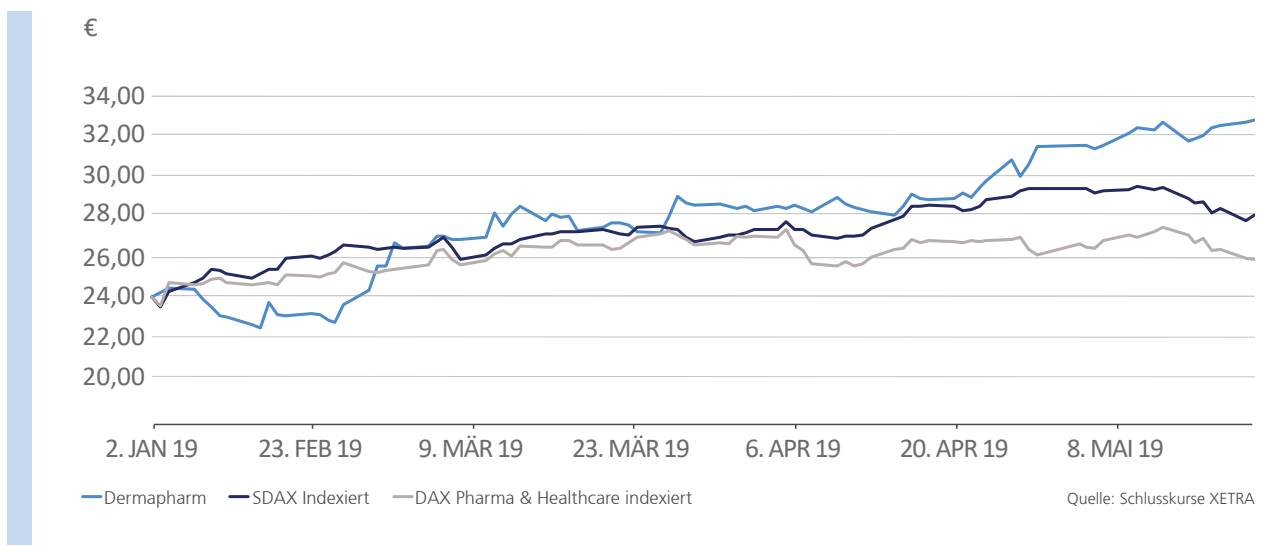
* Jeweils Schlusskurse des XETRA-Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 13. Februar 2018, unverändert) sowie unter Berücksichtigung der ausgeübten Greenshoe-Option

Aktie der Dermapharm Holding SE (XETRA, in €)



VORWORT DES VORSTANDS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

wir haben in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 unsere Wachstumsstrategie erfolgreich fortgesetzt. Mit der Integration von Trommsdorff in die IT-Struktur der Gruppe und der termingerechten Umsetzung der Fälschungsschutzrichtlinie konnten wir die Voraussetzungen für weiteres Wachstum verbessern. Zudem haben wir mit dem Erwerb der spanischen Euromed S.A. den Aufbau des neuen Segments „Pflanzliche Extrakte“ vorangetrieben. Das 1971 gegründete Unternehmen ist ein führender Hersteller von pflanzlichen Extrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die pharmazeutische, die Nahrungsergänzungsmittel- sowie die kosmetische Industrie. Die Übernahme öffnet uns einen neuen Vertriebskanal nach Spanien und stärkt unsere Kompetenzen im Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel. Ein weiterer Meilenstein war auch die 20%-At-Equity-Beteiligung der Dermapharm AG an FYTA, einem niederländischen Cannabisproduzenten für pharmazeutische Anwendungsbereiche. Diese Akquisition sichert Dermapharm den Zugang zum Markt für medizinisches Cannabis, der nach unserer Einschätzung weiter an Bedeutung gewinnen wird. Bereits im Januar konnten wir die CFP Packaging GmbH übernehmen und damit die Fertigungskapazitäten um ca. 40 Mio. Sticks p.a. erweitern, um die wachsende Nachfrage an Nahrungsergänzungsmitteln zu bedienen. Im Jahresverlauf 2019 soll der Geschäftsbetrieb an den nahe gelegenen Hauptproduktionsstandort der Dermapharm nach Brehna bei Leipzig verlagert werden.

An der Hauptproduktionsstätte der Dermapharm in Brehna bei Leipzig standen die ersten Monate 2019 ganz im Zeichen der Bauarbeiten am neuen Logistikzentrum. Hier erweitern wir das Produktionsgelände der Tochtergesellschaft mibe GmbH Arzneimittel um rund 12.400 m² auf insgesamt über 50.000 m² und schaffen so die logistischen Voraussetzungen für das weitere Wachstum unserer Unternehmensgruppe. Das vom Land Sachsen-Anhalt unterstützte Bauprojekt schreitet planmäßig voran, so dass wir am 25. April 2019 Richtfest feiern konnten. Der Betriebsbeginn ist für September geplant.

Darüber hinaus bereichern seit Jahresbeginn 2019 weitere attraktive Arzneimittel das Produktportfolio von Dermapharm. Dazu zählen beispielsweise das selbstentwickelte Produkt Azedil® zur Behandlung akuter Heuschnupfen-Beschwerden in Form von Nasenspray oder Augentropfen sowie das verschreibungsfreie, kortisonhaltige Nasenspray Momekort® für Erwachsene bei stärkeren Beschwerden durch allergische Symptome. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2019 treiben wir unsere Entwicklungsprojekte weiter voran mit dem Ziel, neue patentfreie Markenarzneimittel für ausgewählte Nischenmärkte in Deutschland und im Ausland zu vermarkten. Aktuell umfasst die

Produktpipeline von Dermapharm etwa 50 laufende Entwicklungsprojekte für unsere ausgewählten Therapiegebiete, insbesondere Dermatika, Vitamine, Mineralien und Enzyme, Produkte der Frauenheilkunde und Ophthalmologika.

Vor diesem Hintergrund können wir auf eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2019 zurückblicken. Es ist uns gelungen, den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19,0 % auf 163,6 Mio. € weiter zu steigern. Diese Steigerung liegt im Wesentlichen in der erfolgreichen Einführung von eigenentwickelten Produkten, einem organischen Wachstum des Bestandsportfolios und der Erstkonsolidierung der Neuakquisitionen begründet. Gleichzeitig erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 20,7 % auf 43,7 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag mit 26,7 % um 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresquartal und verdeutlicht die außergewöhnliche Profitabilität unseres Unternehmens. Sowohl das bisherige Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mit dem neuen Therapiegebiet „Schmerzbehandlung“ als auch das neu geschaffene Segment „Pflanzliche Extrakte“, in dem erstmalig die Euromed konsolidiert wurde, trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei.

Unsere Drei-Säulen-Strategie aus hauseigener Produktentwicklung, Internationalisierung und Unternehmensakquisitionen konnten wir damit auch im ersten Quartal 2019 erfolgreich fortführen.

Im weiteren Jahresverlauf werden wir uns im Sinne unserer Aktionäre weiter darauf konzentrieren, den profitablen Wachstumskurs fortzuführen und die gute Marktposition als führender Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten weiter auszubauen.

Grünwald, im Mai 2019

Ihr Vorstand



Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer



Stefan Hümer
Financial Officer



Karin Samusch
Chief Business
Executive Officer



Stefan Grieving
Chief Marketing Officer

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Dermapharm Holding SE hat sich im ersten Quartal 2019 insgesamt planmäßig entwickelt. Maßgeblich trug hierzu die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten, ein organisches Wachstum sowie die erfolgreiche Integration der im vergangenen Jahr getätigten Akquisitionen bei.

Die zunehmende internationale Präsenz sowie die Erweiterung der eigenen Produktionskapazitäten durch die zu Jahresbeginn erfolgreich getätigten Firmenakquisitionen tragen im ersten Quartal sowie darüber hinaus zur Erreichung der Unternehmensziele bei.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19,0 % auf 163,6 Mio. €. Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigte EBITDA um 20,7 % auf 43,7 Mio. €. Das unbereinigte EBITDA betrug 40,7 Mio. €, was einer Steigerung von 14,6 % entspricht.

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 26,7 % (Q1 2018: 26,3 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 24,9 % (Q1 2018: 25,8 %).

Die zu Jahresbeginn abgeschlossenen Zukäufe der CFP Packaging GmbH und der spanischen Euromed, wurden erstmalig im Berichtszeitraum mit in den Konsolidierungskreis der Dermapharm-Gruppe aufgenommen:

- Die CFP Packaging GmbH in Wiedemar wurde durch einen Kaufvertrag über den Erwerb von wesentlichen Vermögensgegenständen der CFP Packaging GmbH, am 1. Januar 2019 abgeschlossen. Die an die Übertragung der Vermögensgegenstände gebundenen aufschiebenden Bedingungen wurden Anfang 2019 erfüllt. Im Wesentlichen verschafft sich Dermapharm mit dem Erwerb der Vermögensgegenstände der Gesellschaft Zugang zu Maschinen und Mitarbeiter-Know-how im Bereich Spezialverpackungen für Pulver- und Flüssigkeitsticks, sowie Zugang zu verschiedenen Kunden auf Basis noch gültiger langjähriger Lieferverträge. Die Firma wird als Zweigniederlassung der mibe Arzneimittel GmbH geführt und dem Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ zugeordnet. Bei der Transaktion der Parteien handelt es sich um eine „Business Combination“ im Sinne des IFRS 3. Die Anschaffungskosten des Erwerbs des Geschäftsbetriebs wurden auf Basis der vorläufigen Kauf-

preisallokation auf die einzelnen erworbenen und zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Schulden aufgeteilt.

- Mit Wirkung zum 3. Januar 2019 hat Dermapharm alle Anteile an der spanischen Euromed Botanicals S.L.U. und deren Tochtergesellschaften Euromed S.A. und Euromed USA Inc. erworben. Euromed ist ein führender Produzent von Pflanzenextrakten und natürlichen Wirkstoffen, die als Vorprodukte zur Herstellung von Phytopharmaka (pflanzliche Arzneimittel), Nutrazeutika (sog. funktionelle Nahrungsmittel) und Kosmetikprodukten benötigt werden. Seit Gründung 1971 konnte die Gesellschaft fast 50 Jahre Expertise und Reputation im Bereich von Pflanzenextrakten sammeln. Einzigartig ist dabei die vollständige Rückverfolgbarkeit der Produktion, beginnend mit der Saatgutauswahl bis hin zum fertigen Extrakt. Derzeit werden in Spanien zwei hochmoderne Produktionsstätten in der Nähe von Barcelona und Murcia mit Kapazitäten für zukünftiges Wachstum sowie in den USA eine Trocknungsanlage im Bundesstaat Florida betrieben. Die Firma wird zukünftig dem neu gebildeten Segment „Pflanzliche Extrakte“ zugeordnet. Bei der Transaktion der Parteien handelt es sich um eine Business Combination im Sinne des IFRS 3. Die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs wurden auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation auf die einzelnen erworbenen und zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Schulden aufgeteilt. Durch die vorläufige Vorratsbewertung wurde das EBITDA mit 1,8 Mio. € im Bereich der Bestandsveränderungen belastet

Am 4. März 2019 hat Dermapharm 20,0 % der Anteile an den Gesellschaften FYTA Company B.V. und FYTA Tech B.V. (jeweils mit Sitz in Waalwijk - Niederlande), sowie FYTA Company GmbH und FYTA Vermögensverwaltung GmbH (jeweils mit Sitz in Monheim – Deutschland), erworben. Die FYTA-Unternehmensgruppe ist spezialisiert auf die Herstellung von medizinischem Cannabis für pharmazeutische Anwendungsbereiche. Die für die medizinische Cannabisproduktion notwendige Genehmigung wurde bereits am 25. Februar 2019 von der niederländischen Aufsichtsbehörde (CIBG) erteilt. Diese umfasst die Produktion von ca. 12 Tonnen medizinischem Cannabis pro Jahr und ist erweiterbar. Aktuell verfügt FYTA über eine eigene moderne Indoor-Produktionsanlage in Waalwijk, in der bis zu 25 Tonnen medizinisches Cannabis pro Jahr produziert werden können. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 60.000 T€ und enthält darüber hinaus weitere Preisanpassungsklau-

seln. Die Transaktion umfasst darüber hinaus die Abtretung von 49,9% der Anteile an der remedix GmbH (mit Sitz in Friedrichsdorf – Deutschland) an die UWF Beteiligungsgesellschaft mbH (mit Sitz in Monheim – Deutschland). Als Reimporteur im Bereich Pharma ist die remedix GmbH auf EU-Betäubungsmittel spezialisiert und verfügt über die Erlaubnis der Bundesopiumstelle mit Betäubungsmitteln zu handeln. Die remedix GmbH wird zukünftig als gemeinsame Plattform zwischen der Dermapharm und den FYTA-Unternehmen den Import nach Deutschland und die Vermarktung der medizinischen Cannabisprodukte übernehmen. Die Konsolidierung der FYTA erfolgt erstmalig zum Halbjahr 2019 und wird bei der Dermapharm AG als „At-Equity-Beteiligung“ gezeigt.

Die Gesamtentwicklung in den ersten drei Monaten 2019 zeigt, dass Dermapharm die gelebte Drei-Säulen-Strategie aus eigener Produktentwicklung, Internationalisierung und gezielten M&A-Aktivitäten auch im Geschäftsjahr 2019 erfolgreich fortführt.

Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Bereich der „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 6,2 % auf 84,4 Mio. € deutlich erhöht (Q1 2018: 79,5 Mio. €). Gleichzeitig ist das bereinigte EBITDA um 8,1 % auf 37,3 Mio. € gestiegen (Q1 2018: 34,5 Mio. €). Die Bereinigung um die Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit einem Akquisitionsversuch in Höhe von 0,1 Mio. € entfällt vollumfänglich auf dieses Segment. Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Reduktion der Materialkosten-Ratio. Das unbereinigte EBITDA belief sich auf 34,3 Mio. € (Q1 2018: 33,8 Mio.).

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 44,2 % (Q1 2018: 43,4 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag bei 40,6 % (Q1 2018: 42,5 %).

Segment Parallelimportgeschäft

Der Umsatz im Parallelimportgeschäft stieg leicht um 0,9 % auf 58,5 Mio. € (Q1 2018: 58,0 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Anstieg aus einer grundsätzlich stabilen Nachfrage nach parallelimportierten Originalpräparaten und einer intakten Lieferfähigkeit der Dermapharm.

Das EBITDA sank in diesem Segment disproportional um 22,2 % auf 2,1 Mio. € (Q1 2018: 2,7 Mio. €). Maßgeblich verantwortlich ist hierfür die zunehmende Anzahl von Rabattausschreibungen der Krankenkassen für umsatzstarke Originator-Präparate, die kurz vor Patentablauf stehen. Die EBITDA-Marge des Segments sank entsprechend in den ersten drei Monaten 2019 auf 3,6 % (Q1 2018: 4,7 %).

Segment Pflanzliche Extrakte

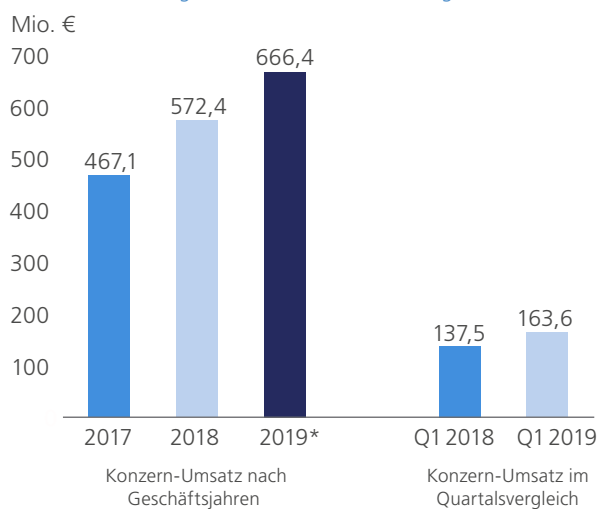
Im neu geschaffenen und erstmalig in ersten Quartal 2019 konsolidierten Segment „Pflanzliche Extrakte“ hat Dermapharm einen Umsatzbeitrag von 20,6 Mio. € erwirtschaftet. Damit lag die Entwicklung in diesem Segment im Rahmen der Erwartungen.

Der EBITDA-Beitrag lag bei 4,5 Mio. € und lag damit leicht über unseren Erwartungen. Die EBITDA-Marge betrug 21,8 % Der Anschluss der Euromed an die Unternehmensgruppe verläuft planmäßig und der Vorstand rechnet für die Zukunft mit einem weiteren stabilen Geschäftsverlauf.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich

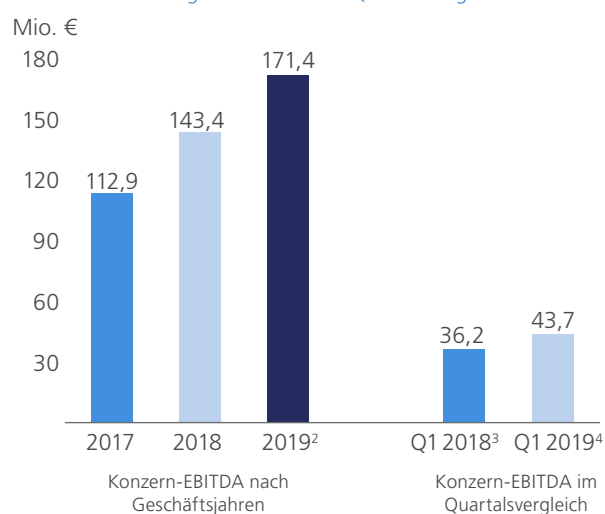


* Geschätzter Jahresumsatz im Rahmen der Prognose von 14 bis 19 % Umsatzwachstum

- Dermapharm konnte einen erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2019 verzeichnen.
- Der Umsatz im ersten Quartal 2019 lag mit 163,6 Mio. € um 19,0 % deutlich über dem Vorjahresquartal (Q1 2018: 137,5 Mio. €).
- Die Akquisition der Euromed wurde erstmalig in die Konsolidierung im neu geschaffenen Segment „Pflanzliche Extrakte“ mit einbezogen und soll im weiteren Jahresverlauf zu einer weiteren positiven Geschäftsentwicklung beitragen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

EBITDA-Entwicklung¹ im Jahres- und Quartalsvergleich



¹ Bereinigt um Einmalkosten

² Geschätzte Entwicklung im Rahmen der Prognose von 17 bis 22 % EBITDA-Steigerung

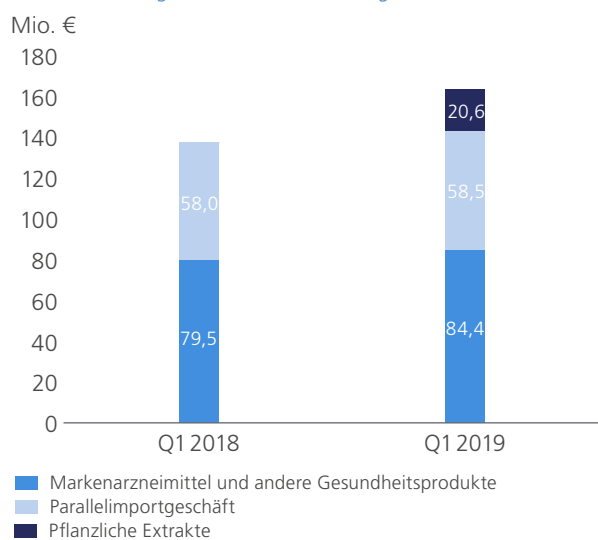
³ Q1 2018 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigt.

⁴ Q1 2019 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 2,9 Mio. € und Einmalkosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,1 Mio. € bereinigt.

- Das um Akquisitionskosten bereinigte Konzern-EBITDA konnte im ersten Quartal 2019 mit 43,7 Mio. € um 20,7 % gegenüber Q1 2018 gesteigert werden (Q1 2018: 36,2 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 26,7 %.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 35,5 Mio. € auf 40,7 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 24,9 %.
- Zur positiven Ergebnisentwicklung hat vor allen Dingen die Steigerung des Rohertrages bei gleichzeitiger Senkung der Materialkosten beigetragen. Ebenso zeigte die erstmalige Konsolidierung der Akquisitionen CFP und Euromed positive Effekte.

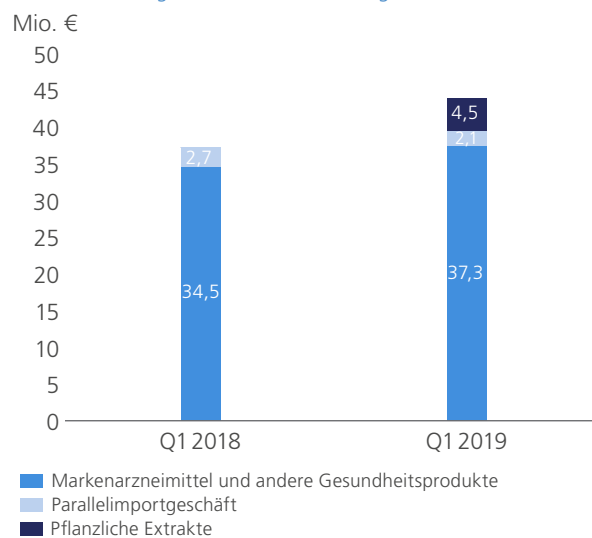
Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im Quartalsvergleich



- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ ist um 6,2% auf 84,4 Mio. € gestiegen (Q1 2018: 79,5 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ stieg der Umsatz im Berichtszeitraum leicht um 0,9% auf 58,5 Mio. € (Q1 2018: 58,0 Mio. €).
- Das neu geschaffene Segment „Pflanzliche Extrakte“ lieferte einen Umsatzbeitrag von 20,6 Mio. €.

EBITDA nach Segmenten im Quartalsvergleich



- Gleichzeitig erhöhte sich das bereinigte EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 8,1% auf 37,3 Mio. € (Q1 2018: 34,5 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 44,2% (Vorjahr: 43,4%) leicht über dem Vorjahresquartal.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ sank im ersten Quartal 2019 auf 2,1 Mio. € (Q1 2018: 2,7 Mio. €). Das entspricht einem Rückgang 22,2%. Daraus ergibt sich eine verminderte EBITDA-Marge von 3,6% (Q1 2018: 4,7%).
- Das Segment „Pflanzliche Extrakte“ lieferte einen EBITDA-Beitrag von 4,5 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag bei 21,8%.

PROGNOSEBERICHT

Angesichts unserer strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie sowie einer derzeit schwer einzuschätzenden und sich evtl. ändernden gesetzlichen Lage im Bereich der „Parallelimporte“ und der guten Entwicklung im Bereich des neuen Segments „Pflanzliche Extrakte“ bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 getätigten Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung im Jahr 2019.

Der Vorstand geht somit für das Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei wird der Konzernumsatz weiterhin bei 14 % bis 19 % und das EBITDA unverändert bei 17 % bis 22 % über dem des Geschäftsjahres 2018 erwartet. Die Steigerungsraten basieren auf organischem Wachstum, Neueinführungen von Eigenentwicklungen und der Akquisition von CFP und Euromed, die in die Prognose mit einbezogen wurden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zur Finanzierung des Neubaus einer Produktions- und Vertriebsstätte der Melasan GmbH in Österreich, hat diese im Mai 2019 einen Abstattungskreditvertrag bei einer österreichischen Bank zum Nominalwert von 8,5 Mio. € aufgenommen. Das Darlehen ist mit einer variablen Verzinsung (3M-EUR-EURIBOR plus einer Marge) und einer maximalen laufzeitbedingten Fristigkeit von zehn Jahren ausgestattet. Der Kreditvertrag ist ab dem 31. März 2020 in monatlichen Pauschalraten zurückzuzahlen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Zwischenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	31. März 2019	31. Dezember 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	301.194	189.935
Geschäfts- oder Firmenwert	169.775	54.622
Sachanlagen	116.109	80.874
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	65.022	3.786
Beteiligungen	382	382
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.678	3.706
Latente Steueransprüche	-	39
Summe langfristige Vermögenswerte	656.160	333.343
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	162.203	116.966
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.857	34.124
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.684	1.365
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.337	4.272
Steuererstattungsansprüche	320	1.990
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	82.265	212.520
Summe kurzfristige Vermögenswerte	305.667	371.238
Summe Vermögenswerte	961.826	704.581

Eigenkapital und Schulden		
T€	31. März 2019	31. Dezember 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	100.790	100.790
Gewinnrücklagen	122.231	100.993
Sonstige Rücklagen	(2.983)	(3.173)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	273.878	252.449
Nicht beherrschende Anteile	2.112	3.636
Summe Eigenkapital	275.990	256.085
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	50.634	50.726
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	238.138	232.743
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.554	3.395
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10.602	10.783
Latente Steuerschulden	35.026	4.452
Summe langfristige Verbindlichkeiten	337.955	302.098
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	10.554	8.586
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	256.865	71.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.722	28.181
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.998	6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.630	15.016
Steuerschulden	23.112	23.032
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	347.882	146.398
Summe Eigenkapital und Schulden	961.826	704.581

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	Q1 2019	Q1 2018
Umsatzerlöse	163.553	137.494
Bestandsveränderungen	10.468	(4.058)
Aktiviert Eigenleistungen	3.214	2.212
Sonstige betriebliche Erträge	1.930	932
Materialaufwendungen	(86.061)	(62.153)
Personalaufwendungen	(27.617)	(20.299)
Abschreibungen und Wertminderungen	(11.502)	(4.673)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25.219)	(19.037)
Betriebsergebnis	28.764	30.418
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	449	382
Finanzerträge	113	340
Finanzaufwendungen	(2.104)	(1.281)
Finanzergebnis	(1.542)	(559)
Ergebnis vor Steuern	27.222	29.859
Ertragssteuer-aufwendungen	(7.998)	(8.473)
Ergebnis der Periode	19.224	21.386
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	-	-
<i>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe – Währungsumrechnungsdifferenzen	190	(172)
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	190	(172)
Gesamtergebnis der Periode	19.414	21.214

Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	19.156	21.386
Nicht beherrschende Anteile	67	-
	19.224	21.386
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	19.347	21.214
Nicht beherrschende Anteile	67	-
	19.414	21.214
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	0,36	0,41

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	Q1 2019	Q1 2018
Ergebnis der Periode	19.224	21.386
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	11.096	4.673
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktives Working Capital	(18.575)	25.282
Zunahme (+)/Abnahme (-) passives Working Capital	11.018	7.645
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(91)	(40)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	264	(6)
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(449)	(382)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	(7)	(3)
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	2.161	1.357
Veränderungen latente Steuern (+/-)	(968)	871
Ertragssteuerzahlungen (+/-)	(6.913)	(256)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	16.760	60.527
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(98)	38
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	3	-
Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel	(225.923)	(91.566)
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(9.524)	(4.477)
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	(60.038)	(2.010)
Erhaltene Zinsen	-	41
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(295.580)	(97.974)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	107.520
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	-	(1.872)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	150.000	80.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(21.341)	(11.074)
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	(471)	(28)
Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen	14	-
Gezahlte Zinsen	(1.308)	(1.398)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	126.894	173.148
Nettozunahme / -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	(151.926)	135.701
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	206.439	(7.204)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	66	6
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 31. März	54.579	128.503
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(6.082)	(13.490)
Kontokorrentkredite zum 31. März	(27.686)	(11.199)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	82.265	139.702

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Quartal 2019 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelim- portgeschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung /Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	85.277	58.537	20.579	829	165.221
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	840	-	-	829	1.669
Umsatzerlöse mit externen Kunden	84.437	58.537	20.579	-	163.553
Umsatzerlöswachstum	6,2 %	1,0 %	-	-	19,0 %
EBITDA	34.328	2.116	4.548	(277)	40.716
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	449	-	-	-	449
EBITDA-Marge	40,7 %	3,6 %	22,1 %	-	24,9 %

1. Quartal 2018 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelim- portgeschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung /Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	79.584	57.972	-	-	137.556
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	62	-	-	-	62
Umsatzerlöse mit externen Kunden	79.522	57.972	-	-	137.494
Umsatzerlöswachstum	43,0 %	-7,2 %	-	-	16,4 %
EBITDA	33.754	2.712	-	(993)	35.473
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	382	-	-	-	382
EBITDA-Marge	42,4 %	4,7 %	-	-	25,8 %

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de

Investor Relations

Dermapharm Holding SE
Britta Hamberger

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 233
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 165

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de